

In der Hauptstadt oder den in Stadt- und Landorten errichteten Verkaufsstellen abgeholt: vierteljährlich 4.50, bei zweimaliger wöchentlicher Zustellung im Haus 5.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 5 Uhr.

Redaction und Expedition: Johannisgasse 8.

Filialen: Alfred Gahn vorm. C. Klemm's Contin. Unterwallstraße 8 (Postamt), Louis Köhler, Rothenthorstr. 14, post. und Mühlplatz 7.

№ 553.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 30. October 1900.

Die Gekoppelte Zeitungs- 25 A. Reclamen unter dem Redactionsdruck (gekoppelt) 75 A. vor dem Familienmacher (gekoppelt) 50 A.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbestellung 40. —, mit Postbestellung 47. —.

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Mittw. 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Mittw. 4 Uhr.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

94. Jahrgang.

Russland und England in Tibet.

V. S. England erweist neuerdings in Mittelasien ein Reihe von Anstrengungen, die einzeln genommen, beachtenswerthe Schwereigkeiten in sich schließen, aber in ihrer Gesamtheit eine wirkliche Gefahr für verschiedene Interessens-Gebiete darstellen.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß die politische Annäherung des Dalai Lama zu dem Jarenreich durch die russische Außenpolitik diplomatisch herbeigeführt worden ist.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Eine unmittelbare Gefahr für das britische Weltreich liegt allerdings nicht darin. Die Entfernung von Lhasa nach dem Dalai Lama ist nur der erste Schritt, dem man folgen werden muß, bevor die Vereinigung zwischen Tibet und England greifbare Resultate zu Tage bringt.

Russland wird jedenfalls alle Mittel anwenden, um die Freundschaft zwischen England und dem Dalai Lama so rasch als möglich zu pflegen.

Man braucht deshalb noch nicht an kriegerische Absichten des

Jarenreiches zu denken. Dazu hat man in Petersburg beständige Anlässe, die Verbindungen zwischen dem Jarenreich und Tibet, und es ist überhaupt die Frage, ob die politischen Staatsmänner durch kriegerische und nicht vielmehr durch diplomatische Mittel die Entscheidung der großen asiatischen Fragen herbeiführen wollen.

Die Wirren in China.

Kämpfe im Kuangtung-Gebiete.

Der Gouverneur von Kuangtung berichtet, wie schon in einem Theile der Ausgabe unserer gestrigen Abendblätter mitgeteilt wurde: Das Dorf Kienan, das am 23. October gekürrt wurde, war der Sammelplatz der Kämpfer des Hainan-Districts.

Das „Kreuzer'sche Bureau“ meldet aus Peking vom 23. d. M.: Deutsche, französische und italienische Truppen haben Pekingingfa besetzt.

Das „Kreuzer'sche Bureau“ meldet aus Peking vom 23. d. M.: Deutsche, französische und italienische Truppen haben Pekingingfa besetzt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

50 Bewandte und Kräfte aller Truppenteile von Tschang nach Peking zum Ersatz für die dortige deutsche Besatzung.

Der Kaiser hat die Kräfte aller Truppenteile von Tschang nach Peking zum Ersatz für die dortige deutsche Besatzung.

Sir Robert Hart über die Voger.

In der Novembernummer der „Foreign Affairs“ erscheint ein Aufsatz von Sir Robert Hart, dem Generaldirector der Zollverwaltung in China, über die Verhältnisse in China.

Die Spitze von heute sei ein Beispiel eines Jahrhunderts von Veränderungen im fernem Osten.

Der Kaiser hat die Kräfte aller Truppenteile von Tschang nach Peking zum Ersatz für die dortige deutsche Besatzung.

Das „Kreuzer'sche Bureau“ meldet aus Peking vom 23. d. M.: Deutsche, französische und italienische Truppen haben Pekingingfa besetzt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Es ist selbstverständlich, daß die Annäherung des Jarenreiches und Tibets in London große Besorgnis erweckt.

Tibet hier täglich begangen werden, nicht von Soldaten, die Soldaten bekämpfen, sondern von Soldaten, die ein Volk überfallen, sie würden nicht das als Feinde, sondern als Menschen ihre Stimmen erheben, namentlich zum Schutze der Frauen und der brutalsten Kinder.

Ich habe Alles vorbereitet zu einer Versammlung, die einen Aufruf an die Frauen der ganzen Welt erlassen sollte; man lieh mich jedoch wissen, daß die Regierung dies als einen feindseligen Akt betrachten würde, und obgleich ich mir persönlich nichts daraus machen würde, so hielt ich es doch für besser, mich zurückzuhalten.

Vor einigen Tagen kam eine Frau von Wuen bei Wepener aus dem Grenzgebiet zu mir; sie war 10 Uhr Abends. Die Willkürherrscher hatten ihr beschließen, mit ihrer Entlassung zwölf Jahre in den Gefängnissen zu verbringen, ohne daß man ihr erlaube, etwas aus Kleidung oder Geld mitzunehmen.

Sie wissen, daß die Engländer immer gesagt haben, es sei ein Krieg der Vögel, und daß sie sich nicht der Sorgen der Vögel bedienen wollten, was doch jetzt geschieht.

Der Krieg in Südafrika. Ein Präliminar der Natur Krüger's.

Im Pariser Anstaltungsparcillon der Südafrikanischen Republik ließ am Sonntag Abend eine junge Engländerin vor der Büste des Präsidenten Krüger leidenschaftliche Beschimpfungen gegen den Präsidenten aus.

Die Leiden der Boeren. Eine Boerenfrau von hohem Range hat an die Präsidentin der südafrikanischen Friedensliga einen Brief geschrieben, der ein ergreifendes Bild von den entsetzlichen Leiden der Boeren, zumal der Frauen und Kinder, entwirft.

Der Kaiser hat die Kräfte aller Truppenteile von Tschang nach Peking zum Ersatz für die dortige deutsche Besatzung.